

Presseinformation

Zur sofortigen Veröffentlichung

„Bewegende“ Zeichnungen von Walter Felber in der Galerie im Klinikum

Graz, 19. November 2010: Walter Felber, der bekannte Grazer Kaffeehaus- und Stadtzeichner stellt in der Galerie im LKH-Univ. Klinikum Graz Zeichnungen und Malereien einerseits aus dem Milieu des Krankseins und andererseits Versöhnliches und Leben in Bildern über Natur und Mensch: Erschöpfung und Schmerz als Kontrast zu Dynamik und Energie.

Walter Felber, 1945 in Wien geboren lebt seit 1975 in Graz und ist der letzte Kaffeehaus- und Stadtzeichner Österreichs, in Graz besonders im Krebsenkeller und im Frühstückscafe „Sorger Jakominiplatz“ aufzufinden. Kaffeehausstimmung auch während der gestrigen Vernissage: W. Felber sitzt an einem kleinen Tisch, liest zwischendurch Zeitung und zeichnet: den Musiker, wie er auf seiner Violine spielt, Personen aus dem Publikum – ein Künstler, der die Besucher begeistert.

Begeistert zeigt sich auch Betriebsdirektor Mag. G. Falzberger von der Fähigkeit des Künstlers, Momente und Stimmungen mit wenigen Strichen auf Papier zu bannen und betont: „Diesmal sind die Mitarbeiter auf dem Weg zum Speisesaal an den Bildern der Galerie besonders interessiert!“

Univ.-Prof. Dr. P. Kohlberger, Medizinvorständin der KAGes weist darauf hin, dass Kunst immer mit Stimmung und Gefühlen im Zusammenhang steht und so im Rahmen der Galerie im Klinikum im positiven Sinn auch den PatientInnen zugute kommt.

Der frühere Betriebsdirektor und als solcher auch Gründer der Galerie im Klinikum, Hofrat Dr. H. Reinhofer spricht in seiner Laudatio über das Genie „Walter Felber“ und dessen Universalität, schließlich ist W. Felber in sechs verschiedenen Berufen tätig: „Walter Felber ist ein äußerst lebhafter und neugieriger Menschen – ständig in Bewegung und in Beobachtung –, er nimmt viel auf und gibt aber auch viel weiter, und dies in seinen Zeichnungen und Malereien.“

Der Künstler selbst sieht dies gleichermaßen, erzählt, wie auch im Kaffeehaus immer alles in Bewegung ist und er diese festhalten möchte, wobei das Ergebnis unterschiedlich ist, da abhängig von seiner eigenen Stimmung: „Hauptberuflich bin ich ja eigentlich Raumplaner und Umwelttechniker, als Techniker habe ich künstlerisch wenig Spielraum, also versuche ich es als Zeichner.“ Was ihm offensichtlich gelingt.

Die Ausstellung ist noch bis 23. Jänner 2011 zu besichtigen.

Galerie im Klinikum:

LKH-Univ. Klinikum Graz, Auenbruggerplatz 19, Stiegenaufgang

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 09:00 – 16:00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag: 09:00 – 13:00 Uhr

Sowie nach telefonischer Terminvereinbarung (0316) 385-83985



v.l.n.r.:

BRV-Stv. H. Kink-Lichtenecker, BD Mag. G. Falzberger, DI Dr. W. Felber, HR Mag. Dr. H. Reinhofer, PD DKKS Ch. Tax MSc, Univ.-Prof. Dr. Petra Kohlberger (Med.Vorst. KAGes)

Bildnachweis: W. Stieber, LKH-Univ. Klinikum Graz